

Medienmitteilung vom 16. September 2025

Neuer Themenweg in der Lumnezia: Blicke in Raum und Zeit

Vella, 16. September 2025

Was hat das Leben der Menschen im Tal einst geprägt, wie sah der Alltag früher aus, und welche Werte und Fähigkeiten drohen heute in Vergessenheit zu geraten? Mit dem neuen Themenweg «Blicke in Raum und Zeit» in der Lumnezia erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in das frühere Leben in den Dörfern Uors/Surcasti. Die Eröffnung des Weges ist am 19. September 2025 und das Projekt ist Teil einer regionalen Initiative, die bereits in Sumvitg erfolgreich lanciert wurde und nun in der Lumnezia weitergeführt wird.

Ein Weg zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Mitte des 20. Jahrhunderts veränderten sich die Lebens- und Wirtschaftsweisen im Alpenraum grundlegend. Traditionelles Wissen verlor an Bedeutung, neue Technologien und gesellschaftliche Umbrüche bestimmten den Alltag. Ziel des Projekts «Blicke in Raum und Zeit» ist es, dieses kulturelle Erbe sichtbar und erlebbar zu machen. An ausgewählten Orten in der Kulturlandschaft von Uors/ Surcasti wurden sogenannte Blickpunkte eingerichtet. Sie greifen konkrete Themen des damaligen Lebens auf, etwa das bäuerliche Handwerk, die Rolle der Frauen oder die Bedeutung des Zusammenhalts in der Dorfgemeinschaft.

Erinnerungen, die weitertragen

Im Zentrum stehen die Stimmen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus der Region. Ihre persönlichen Erinnerungen wurden im Rahmen von Interviews gesammelt und auf einem zweisprachigen Webportal in Deutsch und Rätoromanisch aufbereitet. Die sechs Ereignisstationen vor Ort vermitteln Ausschnitte dieser Geschichten. Für alle, die tiefer eintauchen möchten, bietet das Webportal weiterführende Informationen, Fotos und ausführliche Erzählungen zu den jeweiligen Blickpunkten.

Bewusstes Innehalten und Perspektivenwechsel

«Gerade in einer Zeit, in der sich alles schnell verändert, ist es wichtig, sich mit der Herkunft und den Erfahrungen früherer Generationen auseinanderzusetzen», sagt Reto Solèr, Initiant des Gesamtprojekts. «Blicke in Raum und Zeit lädt dazu ein, innezuhalten, zuzuhören und mit neuen Augen auf die Lumnezia und seine Geschichte zu schauen. Es ist ein Projekt, das Generationen miteinander verbindet», hält Simon Derungs fest.

Ein Beitrag zur regionalen Identität

Mit dem Themenweg in der Lumnezia wird ein weiterer Baustein zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes der Surselva geschaffen. «Blicke in Raum und Zeit» ist ein Projekt, das Vergangenheit lebendig macht und die kulturelle Identität unserer Region stärkt. Initiiert wurde das Projekt von Reto Solèr mit Unterstützung von Hubert Gross, und für die Umsetzung in Uors/Surcasti ist vor Ort Simon Derungs zuständig.

Am 19. September 2025 um 16.30 Uhr sind alle Medienschaffenden herzlich zu einem Vorab-Rundgang mit Informationen zum Projekt eingeladen. Der Treffpunkt ist in Surcasti auf dem Dorfplatz, Mitte Dorf. Anschliessend um 17.30 Uhr findet die offizielle Eröffnung für alle Interessierten statt.

Medienkontakte:

- Reto Solèr, Initiant des Gesamtprojekts
079 628 16 03, reto.soler@natur-freizeit.ch
- Simon Derungs, Verantwortlicher vor Ort in Uors/Surcasti
077 477 83 61, simon.derungs49@bluewin.ch
- Ann-Cathrin Uhl, Kommunikation Surselva Tourismus AG
081 552 02 03, ann-cathrin.uhl@surselva.info



Bildquelle: Hubert Gross / Surselva Tourismus AG

Mehr Bilder: [hier](#)

Die Surselva: Eine führende Ganzjahres-Tourismusdestination der östlichen Alpen

Die Tourismusdestination Surselva hat viel zu bieten: Eine wunderschöne alpine Bergwelt, attraktive Skigebiete, Golfplätze, die Rheinschlucht mit einem der attraktivsten Abschnitten der Rhätischen Bahn, die bekannte Greina-Hochebene, die Val Frisal, die lebendige romani-sche und Walser Sprache und Kultur mit einem aktiven Vereinsleben, die Kultur-Grossveran-staltungen Open Air Lumnezia und opera viva, die vielen authentischen und intakten Dörfer mit architektonischen Perlen, das regionale Einkaufszentrum Ilanz mit seiner attraktiven Alt-stadt sowie eine gastfreundliche Bevölkerung, zu welcher sowohl die Einheimische wie auch Zweitheimischen gehören.

www.surselva.info